Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Jahrbuch

Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

Oldenburg, 1957-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-3267

Visual Library

TEIL III.

Naturwissenschaften

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

M. P. D. MEIJERING
Schlitz (Hessen)

Menschliche Verantwortung in Ökosystemen

Öffentlicher Vortrag im Oldenburger Landesverein,
als Sonderveranstaltung gehalten anläßlich des „Tages der Umwelt"
am 5. Juni 1978

Als in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts Biologen den Menschen, *Homo sapiens,* als Glied eines „natürlichen Systems", in phylogenetischem Zusammenhang mit dem Tierreich vorstellten, stießen sie allgemein auf Überraschung, Betroffenheit und teilweise scharfe Ablehnung. Der Mensch, als Ebenbild Gottes, nicht der Tiere, geschaffen, sollte nunmehr einen für viele Kritiker zweifelhaften Ehrenplatz am Ende einer Primatenreihe erhalten, mit Herrentieren verglichen werden. Das wurde als eine Herabsetzung, als peinliche Zumutung empfunden. Bösartige Karikaturen, die den Kopf Darwins auf einem zottigen Affenleib zeigen, charakterisieren die zunächst unsachliche Atmosphäre, in der eine kämpferisch geführte Diskussion um die Stellung des Menschen in einem System entbrannte, dessen wissenschaftliche Entwicklung vielen entgangen war. Vertreter von Kirchen, die gegen den vermeintlichen Versuch einer Entwertung des Menschenbildes zu Felde zogen, fanden breite Zustimmung in den Gemeinden, zumal auch manche Naturwissenschaftler, kaum ernsthaft interessiert an sachlicher Volksaufklärung, bisher unbestrittene Legitimationen der Kirchen als Hüterinnen von Menschenbildern rundweg in Frage stellten. Als Sproß einer Theologen-Familie machte ich vor fast 3 Jahrzehnten meine Großmutter mit meiner Absicht bekannt, Biologe zu werden. Ihr Kommentar war kategorisch: „Das sind Sünder".

Wenn nun, in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, der Mensch als Glied eines Ökosystems, wiederum von Biologen vorgestellt wird, so ist es vielen ein dringendes Bedürfnis, sich diesmal unverzüglich sachlich informieren zu lassen über das Wesen des neuen Systems, von dem es heißt, daß der Mensch in ihm die Rolle eines Allmächtigen spiele, in ihm die wirtschaftlichen Grundlagen jedes Einzelnen wie unserer gesamten Zivilisation verankert seien, und daß die Menschen ihre in diesem System begründete Verantwortung unzureichend wahrnähmen. Und diesmal sagen es die Biologen: „Das sind (Umwelt-) Sünder".

Anschrift des Verfassers: Dr. habil. M. P. D. Meijering, Limnologische Flußstation des Max-Planck-Instituts für Limnologie, Postfach 260, 6407 Schlitz (Hessen).

Landesbibliothek Oldenburg